

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 36 (1918)
Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 16. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 194

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweizer: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 194

Inhalt: Abhanden gekommene Werttittel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Schweizerische Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Oberentis, mit Sitz in Bern. — Poststempelverkehr nach der Türkei. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Beiträge zum Poststempel- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Colis postaux à destination de Turquie. — Taux d'escompte et cours des changes. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Januar 1918, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 28, 38 und 48, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf dem Kassenscheine Nr. 52389 vom 2. Juni 1910, von Fr. 1200, auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern, sowie der Zinscoupons pro 2. Juni 1918 bis und mit 1922 aufgehoben.

Bern, 14. August 1918. (W 379) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Le président du tribunal du district de Lausanne donne avis que par prononcé du 14 août 1918, agissant à la requête de Arthur Addor, à Lausanne, il a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après qui a été égaré:

1 police d'assurance n° A 10329, du capital de fr. 7700, contractée auprès de la Société Mutuelle d'assurance sur la vie «Patria», anciennement Caisse de Prévoyance Suisse.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu du titre précité d'avoir à produire celui-ci au greffe du tribunal de éans dans le délai d'un an faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 380)

Le président: Paul Meylan. Le greffier: Dr A. Ceresole.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Werkstätte und Schleiferei. — 1918. 12. August. Inhaber der Firma Joh. Blumer in Zürich 2 ist Johannes Blumer-Giezendanner, von Engli (Glarus), in Zürich 2. Mechanische Werkstätte und Schleiferei; Claridenstrasse 41.

Kurzwaren, Trikotagen. — 12. August. Inhaber der Firma K. Winokur in Zürich 5 ist Karl Winokur, von Zürich, in Zürich 5. Mercerie, Kurzwaren, Trikotagen; Konradstrasse 81.

Manufakturwaren. — 12. August. Inhaber der Firma Hch. Katz in Zürich 3 ist Heinrich Katz, von Bonstetten, in Zürich 3. Manufakturwaren; Zweierstrasse 135.

12. August. Christliche Vereinsbuchhandlung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, Seite 1314). Gottfried Bär, Johannes Härle, Jakob Schmid, Heinrich Geerdes-Odinga, Heinrich Welti, Leonhard Peter und Diethelm Merz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Professor Gottfried Frei, von Eglisau, in Zürich 6, als Präsident; Abraham Lerch, Prediger, von Sumiswald (Bern), in Liestal, als Vizepräsident; Martin Bühler, Prediger, von Herbligen (Schaffhausen), in Solothurn, I. Sekretär, und Gustav Adolf Marquardt, Prediger, von Zürich, in Zürich 6; Albert Lienhard, Prediger, von Biel-Bözingen (Bern), in Neuenburg; Josef Moser, Kaufmann, von Zürich, in Seebach, und Rudolf Dübcli, von Boniswil (Aargau) und Adliswil, in Adliswil, als Beisitzer. Der Präsident, Prof. Gottfr. Frei, der Direktor, Ernst Lienhard, und der Prokurist, Arnold Grob, zeichnen je einzeln für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Badenerstrasse 69, Zürich 4.

Wollfärberei, Bleicherei und Appretur. — 12. August. Die Firma Schütze & Co. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 825). Wollfärberei, Bleicherei und Appretur, Gesellschafter: Gustav Schütze und Otto Frank, ist infolge Überganges des Geschäftes an die Firma «Wollfärberei & Appretur Schütze A.-G.» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schürzen- und Wäscheherstellung, Trikotagen. — 12. August. Die Firma G. Apter-Zyngel in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 578) verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schürzen- und Wäscheherstellung und Trikotagen en gros, sowie als Geschäftslokal: Langstrasse 9.

Metallgiesserei. — 12. August. Die Firma Leemann & Schmid in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 94), Gesellschafter: Adolf Josef Leemann-Frei und Fritz Schmid-Frei, Metallgiesserei, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

12. August. Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1917, Seite 262). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 29. Mai 1918 revidiert worden. Dem bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung bin vom Vorstand als Genossenschafter aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt nur gegen Vorweisung des mit gehöriger Zession versehenen Anteilscheines. Die Genossenschaft anerkennt für einen Anteilschein nur einen Inhaber. Der Austritt kann nur durch Abtretung des Anteilscheines erfolgen. Im

Todesfall tritt einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Genossenschafter, welche die Interessen der Genossenschaft verletzen, können auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgeschlossen Genossenschafter haben lediglich noch Anspruch auf das auf ihren Anteilschein entfallende Liquidationsbetrags. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 249,000 und ist eingeteilt in 498 auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 500. Der Vorstand hat das Recht, Anteilscheine zu ihm gut scheinenden Bedingungen zurückzukaufen, wenn dies nach seinem Dafürhalten im Interesse der Genossenschaft liegt. Solche Anteilscheine sind zu annullieren. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften, für die Verwaltung, Steuern usw. verbleibende Reingewinn wird nach Vornahme gehöriger Abschreibungen zu gleichmässigen Teilzahlungen an die Genossenschaftsanteile verwendet, bis dieselben noch Fr. 50 betragen. Hernach ist der Reingewinn als Dividende an die Genossenschaftsanteile auszurichten. Solange aber schwebende Verbindlichkeiten zu tilgen oder die vorhandenen Mittel für die Zwecke der Gesellschaft notwendig sind, dürfen an die Genossenschafter keine Zuwendungen erfolgen. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem andern Mitgliede des Vorstandes kollektiv. Der Vorstand (Liquidationskommission) besteht aus den bisherigen Mitgliedern: Gottfried Held-Fürst, Architekt, Präsident; Friedrich Baumann, Bankdirektor, Vizepräsident, und Wilhelm Greuter, Notar.-Kand., Aktuar. Der Beschluss auf Auflösung der Genossenschaft vom 7. Dezember 1914 besteht in vollem Umfang weiter.

Chirurgische Instrumente und medizinische Apparate. — 12. August. Firma Hanhart & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1915, Seite 1297). Der Gesellschafter Daniel Theodor Hanhart wohnt in Winterthur.

Gummiwaren. — 12. August. Inhaberin der Firma Frau L. Zimmermann in Zürich 1 ist Lina Zimmermann gesch. Lehmann, von Seeburg (Bern), in Zürich 1. Gummiwaren aller Art; Rennweg 57.

Broderien, Blusen und Weisswaren. — 13. August. Der Inhaber der Firma S. Isbitzki in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1910, Seite 161) heisst Schapise Isbitzki. Die Firma wird daher abgeändert in S. Isbitzki. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8.

Mercerie und Doublures. — 13. August. Firma Hiestand-Wirz & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, Seite 1145). Die Kommanditärin Witwe Elise Welti-Hiestand wohnt in Hombrechtikon.

Marchand-tailleur. — 13. August. Die Firma W. Horetschl in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 2. Juni 1902, Seite 841) verzieht als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 12.

Modewaren und Trauerartikel. — 13. August. Inhaberin der Firma A. Bürker-Koepfli in Wädenswil ist Anna Bürker-Koepfli, von Wädenswil, in Zürich 2. Modes und Trauerartikel; zur Linde, mit Zweigniederlassung in Zürich 2, Bederstrasse 89. Die Firma erteilt Prokura an Jean Bürker, von Wädenswil, in Zürich 2, den Ehemann der Inhaberin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Bürker & Cie.» in Wädenswil (S. H. A. B. 1915, Seite 1025).

Denrées alimentaires. — 13. August. Inhaber der Firma Jules Clément in Zürich 6 ist Jules Eugène Clément-Weise, von Granges (Waadt), in Zürich 6. Représentation en denrées alimentaires; Nordstrasse 130.

Schraubenfabrik. — 13. August. Die Firma Otto Gelsberger in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 294) verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schraubenfabrik und erteilt Prokura an Caspar Thoner, von Zürich, in Zürich 5.

13. August. Landwirtschaftliche Genossenschaft Gundetswil-Islikon in Bertschikon (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, Seite 253). Heinrich Horber ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Als Aktuar wurde gewählt: Eugen Mörgeli, Gärtner, von und in Islikon-Bertschikon.

13. August. Wasserversorgung Embrach in Embrach (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. August 1896, Seite 984). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Conrad Ganz, Jakob Bänninger, Conrad Bänninger, Jakob Bänninger und Conrad Bosshard sind zurückgetreten, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand bestellt nunmehr aus: Georg Volkart, Werkführer, von Embrach, Präsident; Ulrich Binder, Wirt, von Freienstein, Vizepräsident; Ernst Bänninger, Malermeister, von Embrach, Aktuar; Johann Welti, Landwirt, und Jakob Zolliker, Vater, Landwirt, beide von Embrach, Beisitzer; alle in Embrach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

13. August. «Astag» Allgemeine Studien-Aktien-Gesellschaft, Gebrauchs-, Nahrungs- & Heilmittel, Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917, Seite 517). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bleicherweg 40, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1918. 13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Immobilien-Aktiengesellschaft», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1918), bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. August 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilien-Aktiengesellschaft in Liq. durch den Liquidator Hermann Rufer, Notar, von Lyss, in Biel, besorgt. Der Liquidator führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

Ménagerie en bâtiment et charpente. — 13 août. Robert Bühler et Edouard Bühler, maîtres menuisiers, de Sigriswil, à Tramelan-dessus, ont constitué dans cette localité, sous la raison sociale Bühler frères, une société en nom collectif qui a commencé ses opéra-

tions le 1^{er} avril 1918. Menuiserie en bâtiment par procédés mécaniques et charpente.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Metzgeri und Viehhandel. — 13. August. Inhaber der Firma J^o Liechti in Schüpbach, Gde. Signau, ist Jakob Liechti, von Signau, Metzger in Schüpbach dasebst. Metzgeri und Viehhandel.

Käsererei. — 14. August. Inhaber der Firma Er. Fankhauser auf Kapfswand, Gemeinde Eggwil, ist Ernst Fankhauser, von Eggwil, wohnhaft auf Kapfswand. Käseerbetrieb.

Bureau de Moutier

24. juillet. La société en nom collectif Usines Tornos, Fabrique de machines Moutier, Schweiz. Automatenwerke Moutier, Boy de la Tour, Migel et Maucia, ci-devant N. Junker, à Moutier, est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Usines Tornos, Fabrique de machines Moutier, S. A.», à Moutier (F. o. s. du c. du 19 juillet 1917, n^o 165, page 1005).

Décolletages. — 13 août. La maison Alfred Kohler, décolletages, à Moutier (F. o. s. du c. du 7 janvier 1916, n^o 5, page 25), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fournitures pour l'horlogerie. 13 août. Alfred Kohler, de Granges, et William Devaux, de Lamboing, tous deux industriels, domiciliés à Moutier, ont constitué à Moutier, sous la raison Alfred Kohler et Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} juillet 1918 et reprécant l'actif et le passif de la maison «Alfred Kohler». Fabrication de fournitures pour l'horlogerie. Alfred Kohler a seul la signature sociale.

Bureau Saanen

30. Juli. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Gstaad, mit Sitz in Gstaad b. Saanen, hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren und durch Errichtung eines Zuchtregisters den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen trachtet und eine den Lokalverhältnissen entsprechende Organisation für den Handel schaffen will. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Verbandes für Simmentalerfleischzucht; ihre Mitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder dieses Verbandes, mit allen statuten-gemässen Rechten und Pflichten derselben. In Zukunft wird die Mitgliedschaft erworben durch Beschluss der Hauptversammlung, Unterschreiben der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20. Die Mitgliedschaft geht durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausspandung und Ausschluss verloren. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, dem Kassier und einem Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Durch die Gründerversammlung vom 26. Juli sind gewählt worden: Als Präsident: Albert Marti, Landwirt und Postablaghalter, von Saanen, im Grund daselbst, und als Sekretär: Albert von Grünigen, Unterförster, von Saanen, am Gstaad daselbst; Wilhelm Raaflaub, von Saanen, Landwirt, Windspillen, bei Gstaad, als Vizepräsident, und Emanuel Gehret, von Saanen, Landwirt, im Grund bei Gstaad, als Kassier. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Genossenschaftsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Eine Gewinnerzielung ist nicht vorgesehen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Kolonialwaren, Landesprodukte, Samen. — 1918. 13. August. Die Firma F. Brügger-Pfister, Kolonialwaren-, Landesprodukten- und Samenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, Seite 1642) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Marmorgeschäft. — 1918. 12. August. Moritz Alge, von Widnau, und Johann Baptist Bürke, von Wittenbach, beide in Goldach, haben unter der Firma Alge & Bürke in Goldach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juli 1902 ihren Anfang nahm. Marmor-geschäft; St. Gallerstrasse.

Stickerei- und Wäschefabrikation, Import, Export. — 12. August. Inhaber der Firma Carl Bleisch in St. Gallen C ist Heinrich Carl Bleisch, von Mels, in St. Gallen C. Stickerei- und Wäschefabrikation, Import, Export; Webergasse.

Stickerei. — 12. August. Inhaber der Firma Robert Ziegler in St. Gallen W ist Robert Ziegler, von Gaiserwald, in St. Gallen W, Lachen-Vonwil. Stickereifabrikation und Export; Fontanastrasse 7.

Vertretungen. — 13. August. Hermann Walter Altherr, von Trogen, und Alfred Max Scheibener, von St. Gallen, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma H. W. Altherr & Co. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Vertretungen; Sternacker.

Manufakturwaren. — 13. August. Fritz Schelling, von und in Berneck, und Karl Storz, von Mogelsberg, in St. Gallen O, haben unter der Firma Schelling & Storz in Berneck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Manufaktur-waren en gros; Burggasse.

Manufakturwaren. — 13. August. Inhaber der Firma Alb. Mächler-Giger in Rapperswil ist Albert Mächler, von Galgenen (Schwyz); in Rapperswil. Manufakturwaren; Jonastrasse und Webergasse.

Textilwaren. — 13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler & Co. A. G. Zürich, Filiale St. Gallen, Fabrikation, Import und Export von Textilwaren (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991), erteilt Einzelprokura an Heinrich Kunz, von Egg, in St. Gallen C.

Bleicherei und Mercerisieranstalt. — 13. August. Die Firma Locher & Cie., mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald-St. Peterzell, Bleicherei und Mercerisieranstalt (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1917, Seite 255), erteilt Einzelprokura an Bernhard Becker, von Ennenda (Glarus), in Wald-St. Peterzell.

Textilwaren. — 13. August. Der Inhaber der Firma V. Dreyfus, St. Gallen & Herisau Kaufhaus, Kaufhaus, Spezialabteilung: Fabrikation und Handel in Damenwäsche und Stickereien, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2008), meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Handel mit Textilwaren.

Papiergrosshandel, Lithographie, Prägeanstalt. — 13. August. Der Inhaber der Firma Jacob Pfister, Lithographie und Prägeanstalt, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1914, Seite 1809), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Papiergrosshandlung.

Manufaktur-, Kurz- und Kolonialwaren. — 13. August. Inhaber der Firma B. Rugg in Morschwil ist Beat Rugg, von St. Gallenkappel, in Morschwil. Manufaktur-, Kurz- und Kolonialwaren.

Mechanische Stickerei; Leinwand- und Baumwollwaren. — 13. August. Die Firma J. Stärle-Staub, mechanische Stickerei, Leinwand- und Baumwollwaren, in Abtwil, Gde. Gaiserwald (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, Seite 117), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Polstermöbel und Dekorationsgeschäft. — 13. August. Die Firma Emil Mayer, Polstermöbel und Dekorationsgeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, Seite 922), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. August. Milchgenossenschaft Uzwil & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Stolzenberg-Henau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 15. September 1916, Seite 1413). An Stelle von Alfred Weber wurde als neues Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Jacob Baldegger, Landwirt, von Jonschwil, in Bisacht-Oberuzwil.

13. August. Aus dem Vorstand des Darlehenskassenvereins Untereggen, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 395), ist der Vizepräsident, Cyprian Baumgartner, ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Josef Riedener, Landwirt, von und in Untereggen, und als Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Christian Raschle, Landwirt, von Mosnang, in Untereggen.

13. August. Michael Grossmann, von Czestochau (Russisch-Polen), und Salomea Winter-Winter, von Oberhelfenschwil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma M. Grossmann & Co., Strumpfpreparaturanstalt «Growin» in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt ist nur der Gesellschafter Michael Grossmann. Strumpfpreparatur. Bis 1. September 1918 Bahnhofstrasse 19, nachher Linsebühlstrasse 43.

Spenglerei. Wirtschaft. — Berichtigung. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016, publizierte Löschung der Firma Albrecht Wirth, Gasthaus und Fuhrhaltere, in Brunnadern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. Juni 1904, Seite 885), beruht auf Versehen. Diese Firma besteht unverändert weiter. Dagegen ist die Firma Albrecht Wirth, Spengler, Spenglerei, in Brunnadern (S. H. A. B. vom 1. März 1892, Seite 194), infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. August. An der Generalversammlung der Aktionäre der Aktienstickerei Flawik Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1917, Seite 1102), vom 10. Juli 1918 ist durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 100 das Aktienkapital von Fr. 150,000 auf Fr. 30,000 reduziert worden.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 8 août. La Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé, Extension Suisse, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 940), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1918, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de cinq cent mille francs, à la somme de deux millions de francs (fr. 2,000,000), par l'émission de 1500 nouvelles actions, au porteur, de 1000 francs chacune.

Parfumerie. — 13 août. Le chef de la maison L. Tschanz, aux Eaux-Vives, et Louis-Fritz-Hans Tschanz, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce et représentation de parfumerie et tous articles s'y rattachant. 6, Rue du Pré Naville.

Chiffons, papiers et vieux métaux. — 13 août. Le chef de la maison Pellucio, à Plainpalais, est Giovanni Pellucio, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce de chiffons, papiers et vieux métaux. 50, Boulevard Carl Vogt.

Cravates et nouveautés. — 13 août. La société en nom collectif H. et A. Le frère, manufacture de cravates et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1916, page 1105), est déclarée dissoute depuis le 30 juillet 1918. Son actif et son passif étant repris par «Auguste Leifère», à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1918, page 1276), cette société est radiée. La procuration conférée à Paul Pisart est éteinte.

13 août. Société Immobilière du Pré L'Évêque, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 mars 1911, page 433). Séraphin Florinetti, industriel, de Genève, y domicilié, et Léon Hoiler, prêtre, de Carouge, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Charles Moynat et Louis Gilbert, démissionnaires.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 14. August. Zwischen den Ehegatten Emil Schläpfer, von Rehobel, und Louisa Schläpfer geb. Siegfried, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Firma «Schläpfer & Co.», Vieh- und Fleischhandel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1917, Seite 387), besteht gesetzliche Gütertrennung nach Art. 182 Z. G. B.

Schweizerische Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Disentis. mit Sitz in Bern Nachlassverfahren

Einladung zu den Gläubigerversammlungen

Die Gläubiger der Schweizerischen Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Disentis werden gemäss Art. 60 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen, vom 25. September 1917, zu den auf Samstag, den 21. September 1918, in den Saal de la Bourse, Galeries du Commerce, in Lausanne, angeordneten Gläubigerversammlungen eingeladen.

Die Gläubiger, deren Forderungen nach Art. 52 des erwähnten Bundesgesetzes privilegiert sind, nehmen an den Verhandlungen nicht teil.

Die Verhandlungen beginnen: Für die Gruppe der Kurrentgläubiger nachmittags 2½ Uhr; für die Gruppe der Obligationäre nachmittags 3½ Uhr.

Die Inhaber der Obligationen des Hypothekendarlehens von Fr. 30,000,000 haben ihre Titel bis 10. September 1918 gegen eine Ausweis Karte zu hinterlegen: in der Schweiz: bei der Kantonalbank von Bern in Bern. In Frankreich: bei dem Crédit Commercial de France in Paris.

Von den Kurrentgläubigern haben nur diejenigen Stimmrecht, welche ihre Forderungen beim Sachwalter bis 21. Juni 1918 angemeldet haben.

Diejenigen Obligationäre und Kurrentgläubiger, die sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen wollen, haben diesen mit einer beglaubigten Vollmacht auszurüsten.

Für die Annahme des vorgeschlagenen Nachlassvertrages ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Stimmen und mindestens zwei Dritteln der Forderungen in jeder Gruppe notwendig.

Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Versammlung der Gruppe abgegeben werden. Wer eine Erklärung weder an der Gruppenversammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als ablehnend betrachtet.

Der Nachlassvertrag gilt als angenommen, wenn ihm alle Gruppen zugestimmt haben.

Die Akten liegen 20 Tage vor den Gläubigerversammlungen im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Gläubiger auf.

Biel, den 14. August 1918.

Der Sachwalter: Ed. Rufer, Notar.

(V 46)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Poststückverkehr nach der Türkei
Die Mitteilung in Nummer 192 des Handelsamtsblattes über die Wiederzulassung des Poststückverkehrs nach der Türkei ist dahin zu ergänzen, dass zwar der Versand der Pakete, soweit er nur wegen der Ueberlastung der türkischen Postanstalten gesperrt war, von neuem möglich ist, nachdem dieses Hindernis weggefallen ist. Da aber im österreichischen Durchfuhrverbot keine Aenderung eingetreten ist, bedarf es für diejenigen Waren, die diesem unterliegen, wie bisher besonderer Durchfuhrbewilligungen.

Die Gesuche um Erteilung der Transitsbewilligung können in gewohnter Weise der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements eingereicht werden. Es wird dazu aber bemerkt, dass Oesterreich-Ungarn seit längerer Zeit keine Bewilligungen mehr erteilt und dass die Verhandlungen, die deswegen geführt werden, bisher kein endgültiges Ergebnis zeitigt haben. Bis auf weiteres müssen daher alle einlaufenden Gesuche zurückgehalten werden.

Colis postaux à destination de Turquie

La communication insérée dans le numéro 192 de la Feuille officielle suisse du commerce au sujet de la reprise du trafic des colis postaux à destination de Turquie doit être complétée en ce sens que l'expédition des colis est de nouveau permise, pour autant qu'elle était arrêtée par l'encombrement des bureaux de poste ottomans. L'Autriche-Hongrie n'ayant, toutefois, pas abrogé l'interdiction de transit, il est indispensable de produire, comme par le passé, des permis pour les marchandises tombant sous le coup de cette interdiction.

Les demandes en autorisation de transit peuvent être adressées comme d'usage à la Division du Commerce. Il y a lieu, cependant, de faire observer que l'Autriche-Hongrie n'a plus octroyé, depuis quelque temps déjà, des permis de transit et que les négociations entreprises n'ont pas encore abouti à un résultat satisfaisant. La Division susmentionnée se voit donc obligée de retenir jusqu'à nouvel avis les demandes qui lui sont soumises.

Winkontostätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Table with columns for years (1918, 1917) and months (VII, VIII) for various cities like Schweiz, Paris, London, Berlin, Milgno, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York.

Kurs für Sichtdividen auf: — Cours du change à vue sur:
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 108.01; H. 100 = Fr. 208.5198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various cities: Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux
Nr. 32. Neue Beitritte. — 10. VIII. 1918. — Nouvelles adhésions

- Aarau: VI. 1045 Wirz & Rohr.
Aesch (B.-L.): V. 3662 Häring, Otto, Postbeamter.
Appenzell: IX. 1949 Fässler, Ernst, Tornisterfabrikation.
Basel: V. 3637 III. Eldg. Armeegepäckmarsch, Finanzkomitee. - V. 3616 Kaden & Cie. - V. 3652 Königshaber, L. - V. 3654 Rodi, Agostino, Südruchte. - V. 3660 Schmidt A., Fluinolwerk.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Burgdorf ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 20. Juli 1918 verstorbenen Herrn Ernst Winzenried, geb. 1887, von Belp, gew. Inhaber eines Papeteriegeschäfts in Burgdorf, bewilligt worden. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach festgesetzten Frist beim Regierungstatthalteramt Burgdorf anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Die Schuldner des Erblassers wollen ihre Schulden innert der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anmelden. Die Eingabefrist ist bestimmt bis und mit 9. September 1918. Als Massverwalter wurde ernannt Herr Hans Grädel, Goldschmied in Burgdorf. Oberburg b. Burgdorf, den 6. August 1918. Der Beauftragte: E. Winzenried, Notar.

Vormundschaftsaufhebung

Das Waisenamt St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 10. August 1918 die unterm 14. Oktober 1915 über Kunz, Viktor Ernst, Kaufmann, von Sulgen, Kanton Thurgau, geb. 8. Juni 1892, zurzeit wohnhaft in Zürich, gemäss Art. 369 Z. G. B. angeordnete Vormundschaft aufgehoben. St. Gallen, den 13. August 1918. (5482 G) 22221 Waisenamt St. Gallen.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 25. Juli 1918 verstorbenen Herrn Jakob Kästli, Jakobs, von Seedorf bei Aarberg, Baumeister in Bern, gewesener Ehemann der Frau Frieda geb. Bähli, Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen Einzel-firma „Jakob Kästli, Sohn“, Baugeschäft und Architekturbureau, Scheibenweg Nr. 59 in Bern, wurde durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II in Bern vom 5. August 1918 die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekretes betr. die Errichtung öffentlicher Inventare vom 18. Dezember 1911 werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, bzw. der Firma „Jakob Kästli, Sohn“, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 14. September 1918 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich und gestempelt anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Forderungen zur Folge. (Art. 680 Z. G. B.) Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers, bzw. der Firma „Jakob Kästli, Sohn“, die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der oberwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: Herr E. Nyffeler-Kästli, elektrische Anlagen, Breitenrainplatz 42 in Bern, als Massverwalter und der Unterzeichnete als Notar. Bern, den 8. August 1918. Im Auftrag des Massverwalters: Carl Rud. Küpfer, Notar, Spitalgasse 30, Bern.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des zuständigen Regierungstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach angegebenen Fristen bei dem zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden: 2187. Hownid Friedrich, von Röttenbach b. H. B., geb. 1867, gew. Wirt, Landwirt und Händler, in Etzelkofen, verstorben den 22. Juli 1918. Eingabefrist bis und mit dem 14. September 1918: a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Fraubrunnen. b) Für Schulden: bei Notar P. Greiner in Fraubrunnen. Massverwalter: Herr Alfred Pärli, Lehrer und Gemeindevorsteher in Etzelkofen. Im Auftrag des Massverwalters: P. Greiner, Notar.

Umstände halber per sofort zu verkaufen

Grösserer Posten genietete und geteerte Blech - Röhren mit Winkeleisenflanschen, 500 mm Durchmesser, zirka 6 m lang, total zirka 1800 m. — Für Berücksichtigung und Preisofferte wende man sich an die Eigentümer unter Chiffre Q 3455 Z an Publicitas A. G., Zürich. 22226

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 4. August 1918 in Zug verstorbenen Herrn Georg Schell, Bank- und Versicherungsagenturen zum Alpenblick in Zug, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblässers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit Samstag, den 21. September 1918 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 10. August 1918.

Die Gerichtskanzlei.

Rechnungsruf

In Nachlasssache des unterm 3. August 1918 verstorbenen Schürmann Melchior, alt Bezirksgerichtspräsident, von Luzern und Sempach, wohnhaft gewesen in Luzern, Hitzelsbergstrasse 22, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner des Erblässers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 17. September 1918 bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden. (8921 Lz) 2184.

Den Gläubigern des Erblässers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Luzern, den 12. August 1918.

Für die Teilungskanzlei,
1. Teilungsschreiber: R. Bühlmann.

Erste Schweiz. Uhrenaktiengesellschaft Basel

Die Generalversammlung vom 24. Juli 1917 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Begründete Forderungen sind bis 31. August 1919 dem unterzeichneten Notar zu melden. (1489 D) 2214 I

Delsberg, den 12. August 1918.

Siegfried, Notar in Delsberg.

Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A. G., Grindelwald

In der Versammlung der Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens von Fr. 1,300,000.— der Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A. G. in Grindelwald vom 10. August 1918 waren von 1300 Partialen 1064, also mehr als dreiviertel vertreten. Die Versammlung fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

- Die Inhaber der Partialen verzichten auf die gestundeten und noch zu stundenden Obligationenzinsen vom 1. April 1915 bis 31. März 1920. Sie erklären sich gleichzeitig damit einverstanden, dass die Kotierung der Partial Obligationen an der Berner Börse während der Dauer der Zinsenstundung aufgehoben wird.
- Die Obligationäre stimmen den übrigen im Zirkular vom 7. Juni 1918 enthaltenen, vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen, lautend:
 - die gläubigerischen Banken verzichten auf die Zinse vom 1. April 1915 bis 31. März 1920 der bis 31. März 1915 ausbezahlten Kredite;
 - die Gläubiger der Darleihen von Fr. 21,639.45 verzichten ebenfalls auf die Zinse während derselben Zeit;
 - das Aktienkapital wird um Fr. 1,120,000.— auf Fr. 280,000.— reduziert, durch Abstempelung der Aktien von nominell Fr. 500.— auf Fr. 100.— pro Stück;
 - solange die Partialobligationen und die Banken für ihre Forderungen keinen Zins erhalten, verzichten die Aktionäre auf eine Dividende;
 - die durch die Reduktion des Aktienkapitals freiwerdenden Fr. 1,200,000.— finden in erster Linie Verwendung zur Abschreibung des «Fonds de commerce» und zur Tilgung des Schuldscheinstostens von Fr. 161,201.55 der Geschwister Boss zu. Die Inhaber der Partialen erklären sich mit der vorgesehenen Verwendung der durch Reduktion des Aktienkapitals freiwerdenden Fr. 1,120,000.— einverstanden.
- Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft der Obligationäre mit den in der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird die Schweizerische Volksbank in Bern bezeichnet.

Diese Beschlüsse sind gemäss der zitierten Verordnung des Bundesrates für sämtliche Inhaber von Obligationen verbindlich. 2216.

Bern, den 10. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 31. August 1918, mittags 11 1/2 Uhr
ins Hotel Engel in Wädenswil

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1917/18, mit Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. 2219

Wädenswil, den 15. August 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: C. Habicht-Oechslin.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45.95
Schützengasse 9 St. Gallen Telephon 35.39

Kriegssteuerverfahren, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4778 Z) 185.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des am 28. Juli 1918 verstorbenen Herrn Paul Edwin Girsberger-Volz, geb. 1874, gew. Architekt, von und wohnhaft gew. in Bern, Balmweg Nr. 3 und 6, gew. Teilhaber der Firma Eggmann & Girsberger, Architektur- und Baubureau in Liquid., in Bern. 2224.

Eingabefrist: bis und mit 18. September 1918.

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungsstatthalteramt II in Bern.
- Für Guthaben des Erblässers: Bei Notar Rudolf Rüetschi in Bern, Bundesgasse Nr. 28.

Als Massaverwalter ist bestellt: Herr Hans Girsberger-Grimm, Dir. der Centralwaschanstalt A. G. in Bern.

Bern, den 14. August 1918.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Rud. Rüetschi, Notar.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.

XII. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 30. August 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Löwen in Langnau

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
- Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten. 2225 I
- Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflichst eingeladen.

Rüderswil, den 15. August 1918.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.:
Der Verwaltungsrat.

Société des Auto-Transports Jura-Centre A. J. C. avec siège à MOUTIER

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

le jeudi 29 août 1918, dès 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Terminus, à TAVANNES.

TRACTANDA:

Décider l'augmentation du capital social.
Imprévu. 2207 I

Moutier, le 12 août 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: E. Trepp. Le président: E. Neuhaus.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 30 août 1918, à 3 heures de l'après-midi, dans la grande salle de l'Hôtel de la Croix Blanche, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917/1918.
- Rapport des contrôleurs.
- Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles. 2227 I

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 août au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

à Vallorbe: au siège social,
à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier, et à la Banque Cantonale Vaudoise,
à Vevey: chez MM. de Palézieux & Co,
à Nyon: à la Société de Banque Suisse.

Vallorbe, le 15 août 1918.

Le conseil d'administration.